

The background of the slide is a microscopic image showing a dense network of blue, branching structures, likely representing the mycelium of a fungus. Interspersed among these are several red, rod-shaped structures, which appear to be spores or hyphae. The overall texture is granular and complex.

FRÜHE TUBERKULOSEPRÄVENTION IN DER SCHWEIZ

**EINE ANALYSE DER MASSNAHMEN
BIS 1935 UND IHRER WIRKSAMKEIT**

ÜBERSICHT

- Einleitung ins Thema
- Spezifische Präventionsmassnahmen
- Ergebnisse
- Schlussbetrachtung

FRAGESTELLUNG

Welche Tuberkulosepräventionsmassnahmen gab es zwischen 1890 und 1935? Inwiefern haben sich im besagten Zeitraum diese Massnahmen, sowie gesellschaftlichen Veränderungen auf die Sterblichkeit durch Tuberkulose in der Schweiz ausgewirkt?

HISTORISCHE EINORDNUNG



Arbeiterquartier in Basel mit dem Fluss Birsig

PRIVATE PRÄVENTION



Wohlfahrtsbriefmarken der aargauischen Frauenliga.

PRIVATE PRÄVENTION



STAATLICHE PRÄVENTION



Waldschule und Kindergenesungsheim in der Nähe von Lausanne

STAATLICHE PRÄVENTION

Daraufhin brachte die Fürsorgerin alle Kinder zum Arzt, der sie gründlich untersuchte.

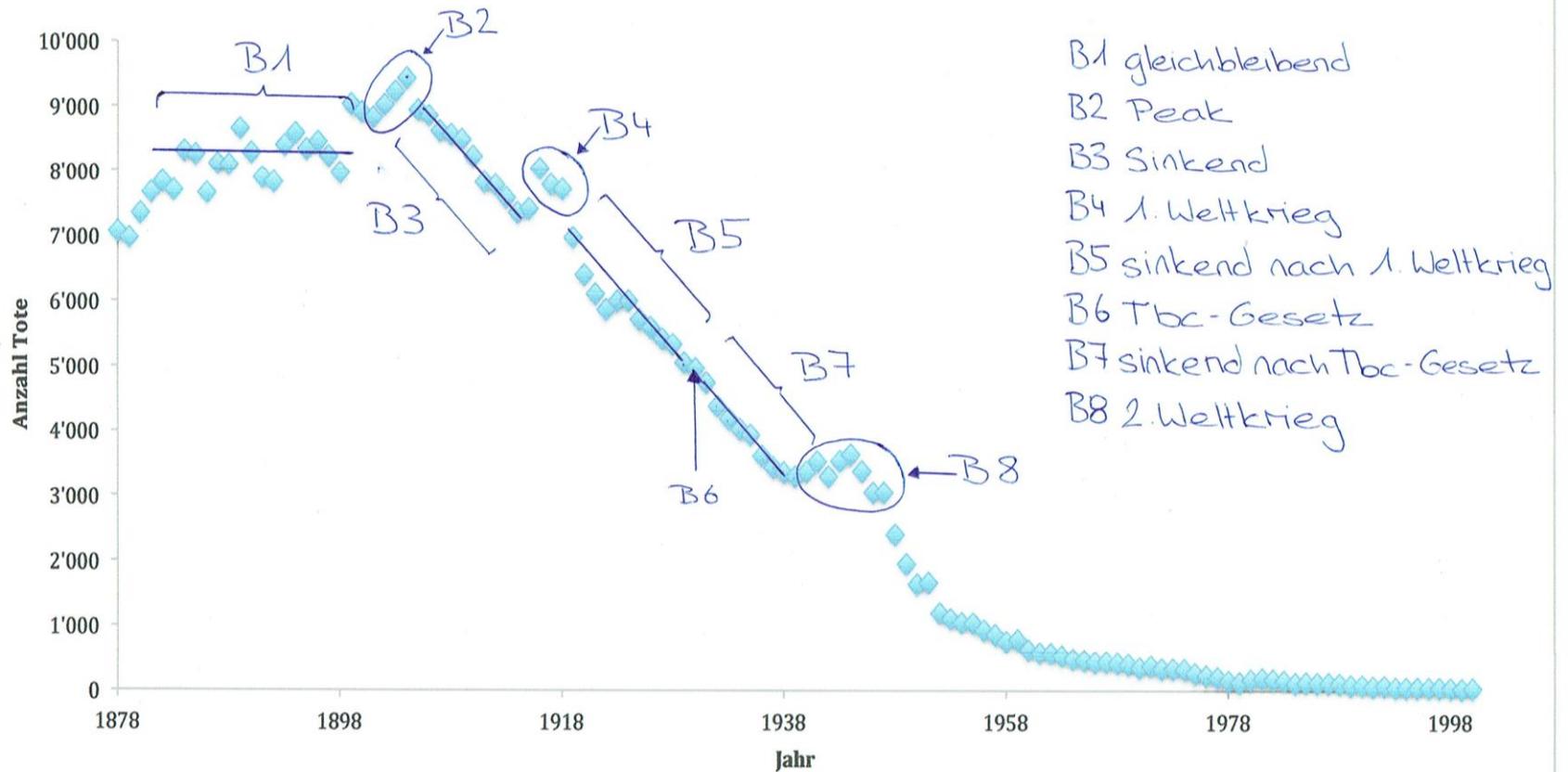
STAATLICHE PRÄVENTION

Die Vorschriften, die ich zu
befolgen habe:

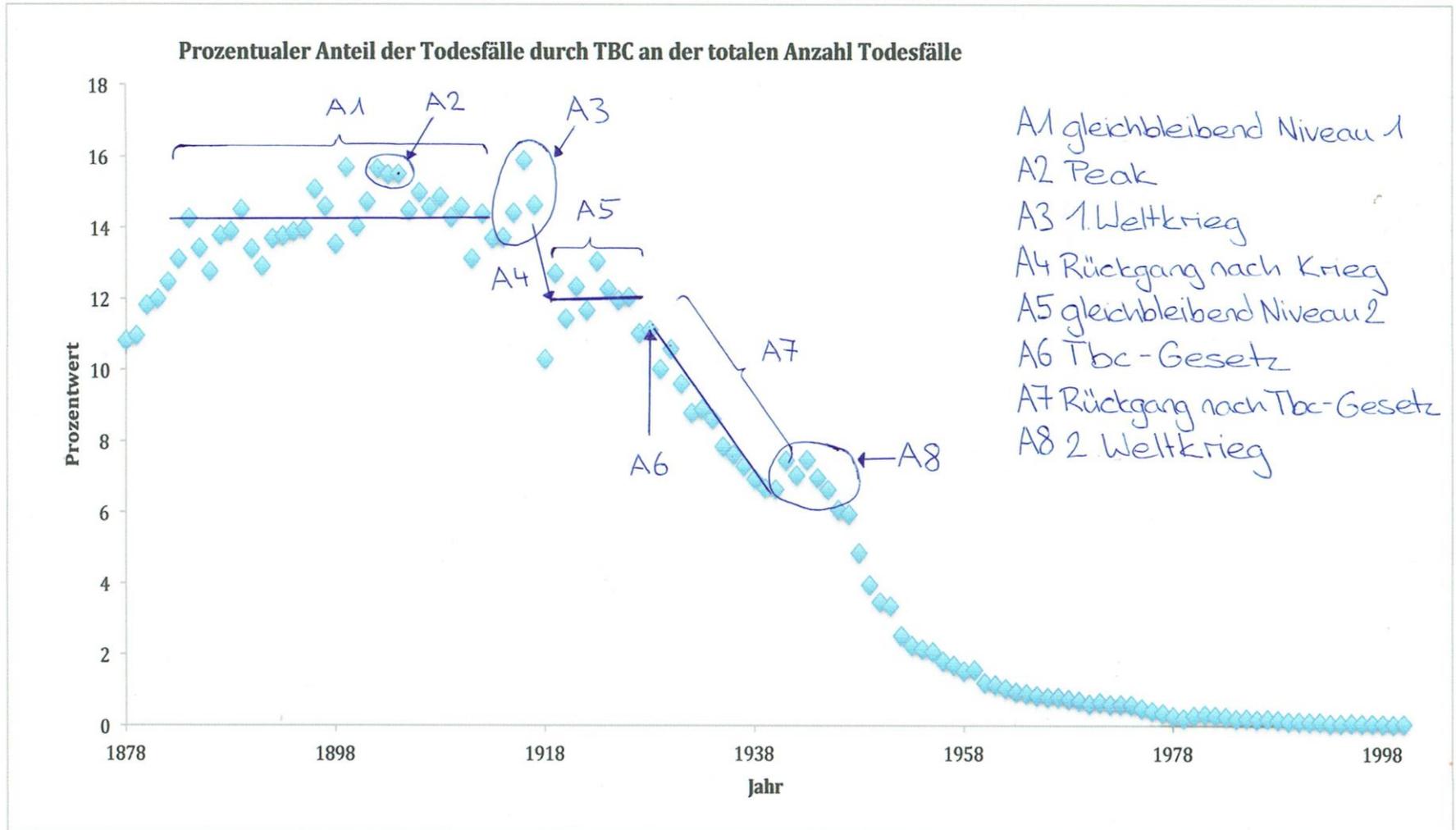
ICH SOLL:

AUSWIRKUNGEN

Todesfälle aufgrund TBC



AUSWIRKUNGEN



SCHLUSSBETRACHTUNG

Phase 1

- **1890-1928**
- Rückgang der Todesfälle aufgrund Tuberkulose wegen verbesserten Lebensbedingung und dem damit verbunden Sinken der allgemeinen Sterblichkeit in der Schweiz

Phase 2

- **1928-1983**
- Stärkerer Rückgang der Todesfälle durch Tuberkulose als der allgemeinen Sterblichkeit -> Sinken des prozentualen Anteils, aufgrund den konkreten Präventionsmassnahmen

Phase 3

- **1983-heute**
- Absetzen der Präventionsmassnahmen, kein erneuter Anstieg der Todesfälle durch Tuberkulose



ENDE

Sanatorium
Baumbach in Prussia.

Verwalter Körber.